



Das neue Rathaus

Tiefenbacher Gemeindeblatt

Inhalt:

Mitarbeiter im Rathaus umgezogen
Planung des Dorfplatzes der Ortsmitte
Photovoltaikanlage am Rathausdach
FDP-Bundestagsabgeordnete Nicole Bauer
Bessere Mobilfunkversorgung
Breitbandausbaus Förderprogramm
Defibrillator für die Gemeinde
Verwaltungsfachwirtin Melanie Kleinert
Unterschriften gesammelt
Bodenrichtwerte 2018/2019
Bürgerversammlung 2019
Bekanntmachung Satzungsänderung
Achtung: Neues Wahllokal
Bushaltestelle Hauptstraße
Ramadama
Frauen für die Kommunalpolitik
Kehrmaschine kommt
Senioren
20 Jahre Künstlergruppe Tfb./Ast
TSV Tiefenbach
Kulturkreis Tiefenbach
Offenes Astwerk
Special Olympics Bayern Winter 2019
90. Geburtstag Franziska Dreier
35 Jahre TV Haider
Helferkreis der Gemeinde Tiefenbach
Landkreis Landshut
Stellenausschreibung Wertstoffhof
Fahrradaktionstage in Landshut 2019

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Tiefenbach
Hauptstraße 42
84184 Tiefenbach
gemeindetiefenbach
@tiefenbach-gemeinde.de

Telefon: 08709/9211-0
Fax: 08709/9211-20
www.tiefenbach-gemeinde.de

Rathausöffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr
Di 13.30 – 16.30 Uhr
Do 13.30 – 18.00 Uhr

Bürgersprechstunde:

Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Inhaltlich verantwortlich:

1. Bürgermeisterin Birgit Gatz
Titelfoto: Elfriede Haslauer
Druck: Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr.12
84184 Tiefenbach

Mitarbeiter im Rathaus umgezogen

Der barrierefreie Rathausanbau ist nun fast fertig. Die ersten Gemeinderatssitzungen haben bereits im neuen Sitzungssaal stattgefunden.

Die beiden Bürgerbüros befinden sich nun im neuen Anbau im Erdgeschoss, Zimmer 1 und 2 und sind barrierefrei zu erreichen. Das Bürgerbüro ist, wie auch schon im Altbau, zentrale Anlaufstelle für Ihre Behördengänge in der Gemeinde Tiefenbach. Hier können Sie sich an-, ab- und ummelden, Personalausweise, Pässe, Führungszeugnisse und Auszüge aus dem Gewerbezentralregister beantragen. Außerdem befinden sich auch das Standesamt und das Gewerbeamt im Bürgerbüro.

Viele andere Angelegenheiten wie verkehrsrechtliche Genehmigungen, Rentensachen, Friedhofswesen, Behindertenparkausweise, Fischereischeine und vieles mehr können Sie hier ebenfalls beantragen. Auch das Wahlamt, wichtig für die Briefwahlunterlagen, finden Sie in diesen Räumen. Mit nunmehr zwei Zimmern werden die Wartezeiten für die Bürger verkürzt. Die neuen Räume sind hell und freundlich ausgestattet.



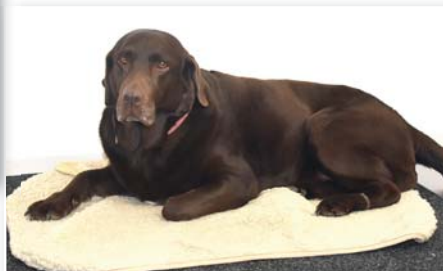
Das Bürgermeisterzimmer mit Vorzimmer befindet sich im ersten Stock und ist barrierefrei über einen Aufzug erreichbar.

Der Sitzungssaal ist im Neubau auf gleicher Ebene. Dort werden künftig auch Trauungen abgehalten. Brautpaare können mit ihren Gästen im Anschluss an die Trauung bei passendem Wetter den Sektempfang auf unserer schönen neuen Terrasse genießen.

Das in die Jahre gekommene Trauungszimmer wurde renoviert und einer neuen Bestimmung zugeführt. Hier ist Geschäftsleiter Radlmeier anzutreffen.

Damit auch Kasse und Steueramt barrierefrei für unsere Bürger erreichbar ist, wird im nächsten Schritt die Verbindung zwischen Altbestand und Neubau im Zwischengeschoss hergestellt.

Sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind, werden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Tag der offenen Tür einladen.



Fotos: Elfriede Haslauer

Die Planung des Dorfplatzes der Ortsmitte Tiefenbach nimmt Gestalt an

Die Errichtung eines Dorfplatzes mit Verbindungswegen in der Ortsmitte von Tiefenbach wird durch das Landschaftsarchitekturbüro Linke und Kerling geplant. Der neue Dorfplatz gliedert sich demnach in 2 Funktionsbereiche (südlicher Bereich – Kurzparkzone/ nördlicher Bereich – Fußgängerzone mit der Möglichkeit der Tischbestuhlung im Gastronomiebetrieb, Brunnen, Großbaum, Ruhebänke usw.). Die Trennung der beiden Funktionsbereiche erfolgt zum Teil durch Edelstahlpoller, Sitzbänke, Radständer und

Beleuchtungseinrichtungen. Der vom Dorfplatz nach Osten zum Anger führende Verbindungsweg wird in einer Breite von ca. 3 m errichtet und treppenfrei gestaltet. Durch die Multifunktionalität des Dorfplatzes lassen sich beide Bereiche für Großveranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt) zu einem großen Platz vereinen und als Marktplatz umgestalten.

Die Kosten für den Dorfplatz und die öffentlichen Flächen trägt überwiegend die Gemeinde. Die Raiffeisenbank Buch-Eching beteiligt sich mit einem guten Drittel hieran.



Photovoltaikanlage am Rathausdach

In seiner Sitzung Anfang November 2018 beschloss der Gemeinderat, eine Photovoltaikanlage am Rathausdach zu installieren. Hier geht die Gemeinde einen weiteren Schritt, ihren Beitrag zu den erneuerbaren Energien zu leisten.

Photovoltaikanlagen gibt es bereits am Kindergarten, der Schule und den Feuerwehrhäusern.



Besuch der FDP-Bundestagsabgeordneten Nicole Bauer

Ein flächendeckendes Mobilfunknetz gehöre zur Grundversorgung und sei daher Aufgabe des Staates, lautete der Konsens zwischen Tiefenbachs Bürgermeisterin Birgit Gatz, FDP-Bundestagsabgeordneter Nicole Bauer und dem dritten Bürgermeister Bernhard Haider. Bei einem Treffen diskutierten die Politiker über den Ausbau der digitalen Infrastruktur, die im Landkreis Landshut nur sehr schleppend vorangeht. „Es war ein Fehler, den Ausbau aus den Händen des Staates zu geben.“, monierte Gatz. Auch in Tiefenbach müsse sich in puncto Mobilfunkausbau noch einiges tun. Haider gab zu bedenken, dass viele Bürger gegen den Bau von Mobilfunkmasten protestierten. Allerdings wolle auch keiner mehr auf sein Handy verzichten. Bauer stellte schließlich bedauernd fest, dass die Netzanbieter wenig Interesse an einem Nationalen Roaming hätten, da sie ihre gewohnten Geschäftsmodelle beibehalten wollten. Dabei, so Haider, würde gerade das Zulassen des Roamings

den Markt beleben und vielleicht sogar das Oligopol aufbrechen. Bauer zeigte für die Verweigerung des Nationalen Roamings wenig Verständnis: „Wir würden Funkmasten einsparen und an Standortpotential gewinnen. Das ist gerade für den ländlichen Raum ein entscheidender Faktor.“ So sieht es auch Gatz: dass aus unserer Region mutwillig ein digitales Entwicklungsland gemacht werde, will sie nicht hinnehmen.

Gatz stellte Bauer und Haider noch das „9plus2“-Modell für die Tiefenbacher Mittelschule vor: ab kommendem Schuljahr soll es möglich sein, an der Mittelschule neben dem Quali auch die Mittlere Reife zu machen. Bauer begrüßte das Modell, das den Kindern und Jugendlichen eine heimatnahe Beschulung erlaubt: „Es ist richtig, in eine Schulart zu investieren, welche die Durchlässigkeit unseres Schulsystems erhöht.“ Außerdem müsse dem Akademisierungswahn ein Ende gesetzt werden. Denn Deutschland brauche auch Handwerker und Fachkräfte. Kinder sollten entsprechend ihren Fähigkeiten ausgebildet werden und nicht nach der Erwartungshaltung der Eltern.



Bessere Mobilfunkversorgung in der Gemeinde Tiefenbach

Mobiles Telefonieren soll künftig in ganz Bayern funktionieren. Dazu will die bayerische Staatsregierung alle „weißen Flecken“ auf der Landkarte erschließen. Am 01. Dezember 2018 ist deshalb das Bayerische Mobilfunk – Förderprogramm gestartet. Die Gemeinde hat ihr Interesse gegenüber dem Mobilfunkzentrum in Regensburg bekundet. Dort prüft man in einem ersten Schritt die aktuelle Versorgungssituation. Gibt das Mobilfunkzentrum grünes Licht, leitet es selbst die Markterkundung ein. In einem nächsten Schritt melden Mobilfunkbetreiber ihr Interesse an der Anmietung eines geförderten Standorts. Bis ein geeigneter Suchkreis für einen Senderstandort gefunden ist, kann das bis zu drei Monate dauern. Sind sich beide Seiten einig, kann die Gemeinde ihren Förderantrag beim Mobilfunkzentrum stellen.

Defibrillator für die Gemeinde Tiefenbach

Für die Tiefenbacher Bürger steht ab sofort ein automatischer Defibrillator zur Verfügung. Dieser ist am Gerätehaus der Feuerwehr Tiefenbach angebracht, somit ist er für jeden Bürger unmittelbar zu erreichen. Das Gerät wurde in Zusammenarbeit mit dem Kommandanten Florian Baumann und Feuerwehrärztin Dr. Maria Eylert beschafft. Der AED (Automatischer Externer Defibrillator) arbeitet voll automatisch und ist somit für Laienhelfer optimal geeignet. Er gibt genaue Anweisungen zur Reanimation und leitet den Benutzer an. Für Fragen steht der Kommandant jederzeit zur Verfügung.



Breitbandausbau 3. Bayerisches Förderverfahren

Die Gemeinde beteiligt sich zum dritten Mal am Breitband Förderprogramm des Freistaates Bayern.

Nach heutigem Stand sind 93,2 % der Haushalte mit schnellem Internet versorgt. Ziel dieses 3. Verfahrens ist es, auch die restlichen „Weißen Flecken“ in der Gemeinde auf den entsprechenden Stand zu bringen.

Alle erforderlichen Schritte im Rahmen des Bayerischen Förderprogramms sollen eingeleitet werden. Hierzu wurde das Beratungsbüro Corwese GmbH zur Begleitung und Umsetzung des Förderverfahrens beauftragt. Diese Beauftragung beinhaltet alle weiteren Schritte aller erforderlichen Aktionspunkte des Bayerischen Förderverfahrens.

Herzlichen Glückwunsch zur Verwaltungsfachwirtin



Frau Melanie Kleinert hat im Dezember 2018 erfolgreich die zweite Prüfung für Angestellte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst bestanden und darf sich ab sofort Verwaltungsfachwirtin nennen.

Bürgermeisterin Birgit Gatz und Geschäftsführer Rudolf Radlmeier gratulierten mit der gesamten Verwaltung und dem Bauhof im Rahmen einer Feierstunde zum gelungenen Abschluss.

Gemeinde Tiefenbach sammelt fleißig Unterschriften

Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger für die tolle Unterstützung der Petition gegen die Einlagerung fremder Castoren mit radioaktiven Abfällen am Kernkraftwerk Isar bei Niederaichbach.

Mehr als 300 Unterschriften sind zusammengekommen die Bürgermeisterin Birgit Gatz persönlich dem Bürgermeister von Niederaichbach, Josef Klaus, übergab.

Bürgermeister Klaus bedankte sich herzlich und berichtete, dass schon ca. 48.000 Unterschriften eingegangen sind.



Bodenrichtwerte 2015/2016

Aufgrund des Baugesetzbuches sind zur Ermittlung von Grundstückswerten selbständige, unabhängige, nicht weisungsgebundene Gutachterausschüsse zu bilden. Für den Bereich des Landkreises Landshut ist der Gutachterausschuss beim Landratsamt Landshut zuständig. Dem Gutachterausschuss obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- Erstattung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Ermittlung von Bodenrichtwerten für Wohnbauland, Gewerbeflächen und Ackerland
- Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung.

Grundlage für die Tätigkeit des Gutachterausschusses ist die Kaufpreissammlung. In ihr werden die ausgewerteten Angaben sämtlicher notarieller Kaufverträge erfasst. Daraus ermittelt der Gutachterausschuss alle zwei Jahre die sogenannten „Bodenrichtwerte“ (Durchschnittspreise). Diese werden für den ganzen Landkreis Landshut erhoben und sind unverbindlich.

Die Richtwertaufstellung wird kostenfrei bereitgestellt.

Schriftliche Bodenrichtwertauskünfte sind kostenpflichtig.

Für den ersten Richtwert werden 25,- € Gebühren erhoben, jeder weitere Richtwert kostet 20,- €.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2019

- 1) Daten und Fakten
- 2) Aktuelle Themen und Maßnahmen
- 3) Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Die Bürgerversammlung bietet Ihnen Gelegenheit, aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik zu erhalten. Gleichzeitig gibt sie die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen einzubringen und sich damit am kommunalen Geschehen zu beteiligen. Über eine zahlreiche Teilnahme an der Versammlung freuen wir uns sehr. Unsere Neubürger sind ganz herzlich eingeladen, sich über das Geschehen in ihrer neuen Heimatgemeinde zu informieren.

Termine:

Dienstag, den 09. April im Sportheim des TSV Tiefenbach

Mittwoch, den 10. April im Gasthaus „Zum Goldenen Ast“

Donnerstag, den 11. April im Schulungsraum der FF Mittergolding

Beginn jeweils um 19:30 Uhr

BEKANNTMACHUNG

Erlass einer Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Tiefenbach (GS/EWS)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.02.2019 die 1. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Tiefenbach beschlossen.

Die neuen Gebührensätze betragen:
Schmutzwassergebühr 2,28 € pro Kubikmeter Schmutzwasser,
Niederschlagswassergebühr 0,16 € pro m² pro Jahr.
Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Bushaltestelle in der Hauptstraße gegenüber TV Haider



Zur besseren Erkennbarkeit wurde die vorläufige Bushaltestelle Richtung Landshut an der Hauptstraße Tiefenbach gegenüber von TV Haider mit einem Zaun abgegrenzt und gekennzeichnet. Sie wurde mit Blinklichtern versehen, um die Schulkinder und die weiteren Mitfahrer vor dem herannahenden Verkehr zu schützen.



Ramadama für eine saubere Umwelt

am Samstag, den 06. April 2019
Treffpunkt: 8 Uhr

**Vor den Feuerwehrhäusern
und dem TSV Tiefenbach.**

**Die Ortsvereine sowie
die Bevölkerung sind
zur Teilnahme herzlich
eingeladen.**



Achtung: Neues Wahllokal in Tiefenbach

Bitte beachten Sie, dass das Wahllokal Tiefenbach II, das sich bisher im Feuerwehrgeräthaus in Tiefenbach befunden hat, in Zukunft in unserem neuen Kindergarten „Die Bachstrolche“ in der Bayerwaldstr. 16, in Tiefenbach, verlegt wird.

Dieses Wahllokal ist barrierefrei und ermöglicht somit allen Bürgern in Zukunft einen „treppenfreien“ Zugang.

Erste Bürgermeisterinnen im  Landkreis Landshut



Helga Kindsmüller
Obersüßbach



Andrea Weiß
Hohenthann



Rosa-Maria Maurer
Adlkofen



Birgit Gatz
Tiefenbach



Katharina Rottenwallner
Altfraunhofen



Luise Hausberger
Baierbach



Maria Neudecker
Wurmsham



Monika Maier
Bodenkirchen

K
O
M
M
U
N
A
L
P
O
L
I
T
I
K

Wie erleben Frauen Politik anders?

Frauen handeln oft ausgleichend. Sie suchen nach Kompromissen und guten Lösungen und vermeiden Aggressionen in der Auseinandersetzung.

Frauen kennen den Alltag von Familien und beziehen diesen in die Politik mit ein, wie Kinderbetreuung, Bildung und Pflege.

Frauen haben oft einen anderen Blick. Bei einem Bebauungsplan achten sie nicht nur darauf, wo die Häuser hinkommen, sondern auch auf Spielplätze, eine Grünfläche und auf eine vernünftige Fußwegverbindung.

Du kannst etwas BEWEGEN!

Was mache ich in der Kommunalpolitik?

- ♀ Ich setze mich für soziale Einrichtungen und kulturelle Angebote ein.
- ♀ Ich kümmere mich um die Energieversorgung und um gesundes Trinkwasser.
- ♀ Ich Sorge dafür, dass Steuergelder sinnvoll und gezielt eingesetzt werden.

Was bringt mir Kommunalpolitik?

- ♀ Ich Sorge dafür, dass Beruf und Familie vereinbar sind.
- ♀ Ich verfolge meine Ziele, überzeuge andere und freue mich am Erfolg.
- ♀ Ich lerne interessante Leute kennen und knüpfe spannende Verbindungen.
- ♀ Ich gestalte mein Umfeld und das meiner Familie mit ...

... sonst machen es andere für mich.

Das gibt's doch nicht ...

- 1962: Frauen dürfen ohne Zustimmung ihres Ehemannes ein eigenes Konto eröffnen.
- 1969: Verheiratete Frauen werden als geschäftsfähig anerkannt.
- 1977: Frauen können ohne Zustimmung ihres Ehemannes einen Arbeitsvertrag abschließen oder kündigen.
- 1989: Die deutschen Fußballfrauen werden zum ersten Mal Europameister. Ihre Siebprämie: ein Kaffeeservice „1-b-Ware“.
- 1997: Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar.
- 2018: Weibliche Beschäftigte bekommen für ihre Arbeit immer noch durchschnittlich 21 Prozent weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen.

Ihre Ansprechpartnerin bei Interesse:

Claudia Hauner
Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Landshut
Tel.: 0871/408-4962
E-Mail: claudia.hauner@landkreis-landshut.de

gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

gedruckt auf Recyclingpapier

Gestaltung: Veronika Schmidt
vroni-schmidt.de



Frauen für die Kommunalpolitik
Landkreis Landshut

Die Kehrmaschine kommt nach Tiefenbach



In der Zeit vom 23.04. – 26.04.2019 werden die Straßen im Gemeindebereich durch ein Kehrunternehmen gereinigt. Am Dienstag, den 23.04. ist die Maschine in Ast unterwegs, am Mittwoch, den 24.04. und Donnerstag, 25.04. in Tiefenbach und am Freitag, den 26.04. im restlichen Gemeindebereich (Heidenkam, Zweikirchen, Außenbereiche).

Die Gemeinde bittet die Anwohner in dieser Zeit, ihre Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen, um die Kehrarbeiten nicht unnötig zu erschweren. Zudem sollten vor Beginn der Kehrarbeiten die straßenseitig gelegenen Gehwege von den jeweiligen Anwohnern abgekehrt werden.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Informationen für Senioren

Sie wollen nicht mehr die „25. Wiederholung“ einer Gerichtsshow oder einer Seifenoper sehen? Mal wieder in gemütlicher Runde „ratschen“? Dann besuchen Sie doch einfach einmal eine der nachstehenden Seniorentreffs. Ohne Verpflichtung und Mitgliedschaft. Sie sind herzlich willkommen.

- ❑ am **1. Dienstag** im Monat Seniorengruppe der evangelischen Kirche in der **Jakobuskirche in Ast**.
- ❑ am **2. Mittwoch** im Monat im Gasthaus „Zum Goldenen Ast“ in **Ast**.
- ❑ am **4. Mittwoch** im Monat die Senioren aus **Zweikirchen** abwechselnd im Landgasthof Hahn und im Landgasthof Ecker Hachelstuhl.
- ❑ am **4. Donnerstag** im Monat im „TSV Sportheim“ in **Tiefenbach**.
- ❑ **Beginn in der Regel um 14 Uhr.**

Neu: Am 27.3.19 erstmals Seniorentreff im Schulungsraum der **Feuerwehr Mittergolding mit Vortrag zu den Themen: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht usw.** die für alle Generationen interessant sind. Beginn: 14 Uhr

Bitte vormerken

Das Sommerfest der Gemeinde für die Senioren ist am **13. Juli 2019** auf dem Sportgelände der DJK Ast

20 Jahre Künstlergruppe Tiefenbach und Ast

Mit unserer letztjährigen Ausstellung, die wir am 19. Oktober 2018 mit der Vernissage eröffneten, feierten wir, die Mitglieder der Künstlergruppe das 20-jährige Bestehen unseres Vereines. Die Vernissage war ein voller Erfolg, unsere Ausstellung konnte sich sehen lassen. Jetzt stehen wir vor einem neuen Jahr und sind in der Hoffnung, dass unser Verein noch lange bestehen wird, stürzen wir uns in neue Aktivitäten.

Unser Ziel ist wie in den vorangegangenen Jahren eine künstlerische Aktivität pro Monat. Dies klappt nicht immer, manchmal muss krankheitsbedingt abgesagt werden oder das Wetter spielt nicht mit. Dennoch sind wir ein kreativer und äußerst fleißiger Haufen, wie die letzte Ausstellung zeigte.

So sind wir natürlich auch auf der „Suche“ nach neuen Mitgliedern. Jeder, der gerne kreativ ist und Kenntnisse der ein oder anderen Maltechnik hat, ist willkommen. Unseren



Malabenden, die jeweils von einem unserer Mitglieder selbst gegeben werden, liegen verschiedene Themen zugrunde. Dadurch ist die Möglichkeit groß, sich in verschiedenen Maltechniken auszuprobieren. Vergleichen mit professionellen Malkursen sollte man unsere Workshops aber nicht. Sie sind eine schöne Möglichkeit sich auszuprobieren. Man kann vor-

handene Kenntnisse erweitern, und Hilfestellung bei Problemen erhalten. Jeder von uns hat einmal angefangen, und Übung und das Besuchen eines Kurses, z.B. an der VHS in Landshut, haben natürlich zu unseren Fortschritten beigetragen. Unser Verein möchte die Gelegenheit bieten, in einer netten Gruppe einen interessanten Abend zu verbringen und sich in einem schönen Hobby zu verlieren.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Kornelia Ritter, Tel. 08709-3214.



Neues aus dem TSV Tiefenbach

Sportliches: Fußball: Erste Mannschaft des TSV heiß auf Rückrundenauftakt



Pünktlich zur Schneeschmelze meldete sich die erste Mannschaft des TSV Tiefenbach zurück auf dem wieder grünen Rasen, um sich auf die Restrunde in der A-Klasse Landshut vorzubereiten. Nach der absolvierten Hallenkreismeisterschaft im Dezember, in der man mit unterhaltsamem

Budenzauber überraschenderweise in die Zwischenrunde vorstoßen konnte, trainierte das Team um Dennis Künast und Maximilian Maier regelmäßig jeden Freitag in der Tiefenbacher Halle.

Am 15. Februar folgte dann bereits der Wechsel ins Freie. Über den Winter wurde mit zwei zusätzlichen, anstrengenden Spinning-Einheiten im Fitnessstudio die Ausdauer verbessert. Mit drei Trainingsblocks pro Woche und insgesamt vier Vorbereitungsspielen gegen den TSV Au/Hallertau (24.02., 17:30 Uhr, Kunstrasenplatz Langengeisling), den TSV Ergoldsbach II (09.03., Austragungsort noch nicht bekannt), gegen Kapfelberg (10.03. in Regensburg auf Kunstrasen) und den TSV Obersüßbach (16.03. in Obersüßbach) hoffen die Tiefenbacher zum Rückrundenauftakt am 24. März an die Form der Vorrunde anknüpfen zu können und den SSV Landshut-Schönbrunn in einem schweren Auswärtsspiel schlagen zu können. Mit weiterhin noch fünf ausstehenden Spielen hätte man dann alle Chancen den angestrebten Aufstieg aus eigener Hand zu schaffen.

Weil Fußball beim TSV wieder eine neue Strahlkraft entwickelt hat, haben sich über den Winter auch neue Spieler dem TSV angeschlossen. Torwart Michael Petrat vom TSV Altfraunhofen und die drei Feldspieler Konstantin Baier (TSV Landshut-Auloh), Daniel Nistor (DJK Altdorf) und Paul Mühlbauer (FC Ergolding) verstärken den nun schon 31 Spieler umfassenden Kader des TSV. So ist es möglich, zum Sommer auch wieder eine Zweite Mannschaft anzubieten.

Der größte Wunsch bleibt weiterhin, dass auch die Zuschauer, die unsere Mannschaft bereits im Herbst so zahlreich unterstützt haben, erneut den Weg ins Stadion finden und dass das gemeinsame bevorstehende Fußball-Jahr 2019, nach dem „Comeback“ des TSV letzten Jahres weiteren Fortschritt und Erfolg bringt. Alle Informationen rund um die erste Mannschaft finden sich auch auf der Internetseite https://www.tsv-tiefenbach.de/?page_id=224. Und wenn es jemand mal nicht zu den Spielen geschafft haben sollte: Dort findet man auch die besten Szenen einer jeden Partie – hierfür ein herzliches Dankeschön an Familie Haslauer, die sich um die Erstellung der Filme kümmert.

Fußball: E1-Jugend mit neuen Trikots ausgestattet

Die Freude war groß! Stolz präsentiert die Fußballjugend der SG Tiefenbach-Ast ihre neuen Trikots. Bereitgestellt vom Ingenieurbüro M. Vogt GmbH und der Firma Judo Wasseraufbereitung GmbH machen die Nachwuchskicker eine richtig gute Figur. „Alle freuen sich nun auf die bevorstehende Saison im neuen Outfit“, so Trainer Frank Vilsmeier, der sich herzlich bei den Sponsoren bedankte.



Aus dem Vereinsleben:

TSV-Weihnacht voller Erfolg

Eine Weihnachtsfeier der anderen Art veranstaltete der TSV Tiefenbach am dritten Adventswochenende 2018: Die TSV-Weihnacht war ein kleiner Weihnachtsmarkt, bei dem einzelne Abteilungen des Vereins für den Betrieb sorgten: Die Gymnastikabteilung kredenzte neben Schmalzbröten Kaffee und Kuchen, die Badminton-Jugend offerierte Schoko-Bananen, Waffeln und Kinderpunsch. Die Alten Herren grillten Steaks und Würstel, zudem gab es weißen und roten Glühwein sowie Kaltgetränke. Die Erste Mannschaft beteiligte sich mit einer Gulaschsuppe und diversen Getränken, u.a. Eierlikör. Schließlich stand die Hütte der Badminton-Erwachsenen im Zeichen der Räuber: Räubersemmel und Räubertrunk fanden reißenden Absatz.

Ein stimmungsvolles Rahmenprogramm boten Kinder der Musikschule Tadler, eine Sängerguppe aus dem Aster Kirchenchor sowie der Kinderchor der Astwerk-Spatzen. Auch die Baumsegnung des katholischen und evangelischen Pfarrers sowie die Begrüßung durch die Bürgermeisterin Birgit Gatz trugen zum weihnachtlichen Ambiente bei. Eine Bastelecke hatte das Offene Astwerk e.V. im Stockschißbüro eingerichtet: Mit Tannenzapfen, Kugeln und Draht konnte allerlei weihnachtliche Dekoration hergestellt werden. Highlight für die Kinder war der Besuch des Nikolauses – natürlich mit einem prall gefüllten Bollerwagen.

Frank Mihm-Gebauer, 1. Vorsitzender des Vereins, war sichtlich stolz: „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die unsere Idee tatkräftig unterstützt haben, angefangen bei der Gemeinde, die uns die Buden aufgestellt hat, bei den



einzelnen Abteilungen, für den Unterhalt der Buden, beim Glöcklerverein, der sich um die Bühne gekümmert hat und bei unzähligen weiteren Helfern vor Ort, die sich um den Auf- und Abbau gekümmert haben. Es ist erstaunlich, was die einzelnen Abteilungen – auch die Freunde des TSV – auf die Beine gestellt haben.“

Und auch die Besucher waren sich einig, dass die TSV-Weihnacht eine gute Idee war und auch im kommenden Jahr eine solche geplant werden sollte.



Rekordbeteiligung bei TSV Skifahrt

Mit insgesamt 84 Teilnehmern startete am 24. Februar die diesjährige Skifahrt des TSV. Um 6:00 Uhr früh trafen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Tiefenbacher Rathaus, um in zwei voll besetzten Bussen Richtung St. Johann in Tirol zu fahren.

Organisator Hartmut Hammerl stellt stolz fest: „So viele Teilnehmer hatten wir in all den Jahren nicht, in denen ich die Fahrt organisiert habe.“ Und Frank Mihm-Gebauer, 1. Vorsitzender des TSV, hebt hervor: „Ob Mitglieder der Schützenabteilung, der Badminton-Gruppe oder der Fußballabteilung – die Teilnehmer an der Skifahrt kommen aus den verschiedensten Abteilungen des Vereins. Und dass wir auch zahlreiche Mitfahrer haben, die Nichtmitglieder sind, zeigt die Attraktivität, die unser Vereinsangebot ausstrahlt.“



Das Skigebiet war dabei gut gewählt: Auch wenn nicht alle 84 Teilnehmer in einer einzigen Gruppe fahren, traf man doch immer wieder Tiefenbacher auf der Piste und beim Einkehrschwung. Um 16:30 Uhr hieß es dann wieder Abfahrt in Richtung Tiefenbach – eigentlich, denn vier Skifahrer hatten den letzten Lift verpasst und mussten daher am anderen Ende des Skigebiets eingesammelt werden.



Umbauarbeiten in der TSV Gaststätte abgeschlossen

Renovierungen in der TSV Gaststätte sind abgeschlossen. Runderneuerte Bänke, neue Stühle, neue Tischplatten und ein frischer Anstrich lassen den Gastraum im Vereinsheim hell und freundlich wirken. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich bei einem kühlen Getränk oder einer warmen Speise selber ein Bild zu machen.

Vorankündigung verschiedener Veranstaltungen

12.04.2019 – Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen
19.00 – 21.00 Uhr, TSV Sportheim

20. – 22.06.2019 – Sommerfest des TSV mit Sonnwendfeier, Fußballiade und Byron, TSV Gelände

14.12.2019 – TSV Weihnacht, TSV Gelände



Buntes Faschingstreiben in der TSV Sporthalle

Insgesamt rund 200 Prinzessinnen, Cowboys, Ritter, Hexen und verschiedenste Tiere wurden am 24. Februar in der Sporthalle des TSV gesichtet: Der TSV lud zu seinem Kinderfasching ein. Lustige Spiele, eine große Tombola, ein Maltisch, Kinderschminken: Langeweile kam am Sonntagnachmittag keine auf. Zwischendrin begeisterte die Jazztanzgruppe Dancing Star's des TSV ebenso wie die Honeys und die Zicken de Luxe der DJK Ast. Für den musikalischen Rahmen sorgte DJ J.D. Julian Dir.

Frank Mihm-Gebauer, 1. Vorsitzender des TSV, bedankt sich bei allen Helfern: „Dass der Fasching ein derartiger Erfolg ist, verdanken wir insbesondere den zahlreichen Helfern, die in den letzten Tagen und Wochen alles vorbereitet haben. Herausheben möchte ich hier Doris Danzer, die auch unsere Springmäuse leitet, die sich für die Gesamtorganisation und die Ausarbeitung der Spiele für die kleinen Gäste verantwortlich zeichnete.“

**Tiefenbacher
Starkbierfest**

**MIT DEM
HOCHZEITSLADER
UND HUMORISTEN
LOCH - SEPP
AUS HOHENWART**

Veranstalter: Kulturkreis und TSV

23. März - 19 Uhr - TSV Gaststätte

BEWIRTUNG DURCH TSV
EINTRITT: 5 EURO



Regenbogenszwerg

Kinderbetreuung für Kinder ab 2 Jahren an
zwei Vormittagen in der Woche

Sanfte Übergänge für die Kinder zur Vorbereitung
auf den Kindergarten.

Wann: Donnerstag und Freitag
Die Kinder können von 8.15 bis 8.30 Uhr gebracht
und von 11.30 bis 11.45 abgeholt werden.

Beginn: ab sofort

Wo: In der FFW in Tiefenbach (2. Stock)

Betreuer: Simone Rieder (Erzieherin, Projektleitung)
Doris Fritsch (Referentin für ganzheitliche Früh-
pädagogik, EKP-Leitung)

Träger: Die Trägerschaft liegt beim Offenen Astwerk e.V.

Kosten: 68 € pro Monat

Anmeldung und Infos bei:
Simone Rieder
Tel.: 08709/9285995



Unser Osterferienprogramm für euch!



13.4. Style your shirt!

im Feuerwehrhaus Ast
14:30 bis 17 Uhr, ab 8 Jahre, 10 €
Anmeldung: kathi.anneser@gmx.de, 0170/8313059

15.4. Frühlingsbasteln

im Feuerwehrhaus Ast
15-17 Uhr, ab 3 Jahre (unter 6 Jahre mit erwachsener Begleitung!), 6 €
Anmeldung: rainer_doris_fritsch@web.de, 0176/43308193

22.4. Ostermontagswanderung

des Gartenbauvereins
Dorfplatz Ast, 13 Uhr, für Familien, kostenlos und ohne Anmeldung

23.4. Kinderyoga

Bussardstr. 13 in 84174 Viecht, 15-17 Uhr
5-9 Jahre, 10 €, Anmeldung: info@achtsame-kinder.eu, 0176/46040535

24.4. Flechtfrisuren mit Jenny

im Feuerwehrhaus Ast
10 bis 11:30 Uhr, ab 8 Jahre, 10 €
Anmeldung: www.offenes-astwerk.de/veranstaltungen, Info: 0172/5456963

Ferientage bei den Tieren - Naturreich Bruckberg

24. und 25.4., jew. 10-14:30 Uhr, ab 7 Jahre, 69 € inkl. Mittagessen

26.4., 10-12 Uhr oder 15-17 Uhr, ab 3 Jahre, 18 €

Anmeldung: marianne-kewitsch@t-online.de, 01577-1754873

Bankverbindung Offenes Astwerk e.V.: DE68 7436 9662 0000 7508 08



Grafik: designed by freepik



Special Olympics Winterspiele Bayern 2019

Vom 21.01. bis 24.01.2019 fanden in Reit im Winkl die Winterspiele der „Special Olympics Bayern“ statt.

Die Lebenshilfe Landshut e.V. ging mit 10 Athleten in der Disziplin Ski Alpin an den Start. Auch in diesem Jahr waren wieder die Tiefenbacher **Elisabeth Herrmann** und **Simon Weinhart** mit dabei. Spannende Wettkämpfe wurden bei herrlichem Wetter ausgetragen. Die Mannschaft der Lebenshilfe Landshut konnte ihre Leistungen mit einem Medaillenergen krönen. Jeder Athlet startete im Riesenslalom und im Super-G. Insgesamt wurden 1 Gold-, 6 Silber- und 4 Bronzemedailles eingefahren.

Elisabeth Herrmann gewann sowohl im Riesenslalom als auch im Super-G je eine Bronzemedaille, **Simon Weinhart** im Super-G eine Silbermedaille.

Wir gratulieren zu dem Erfolg!



Franziska Dreier feierte ihren 90. Geburtstag



v.l. Seniorenbeauftragter Harald Bohlender, Alois Dreier sen., Jubilarin Franziska Dreier, 1. Bürgermeisterin Birgit Gatz, Kreisrätin Luise Hausberger

Franziska Dreier hat bei guter Gesundheit im Kreise der Familie und Freunden ihren 90. Geburtstag gefeiert.

Die Jubilarin wurde als 3. Kind vom Schmied von Ast geboren. Sie verbrachte ihre Kindheit im Ort bis sie eine Lehre in Landshut im Feinkostgeschäft Kohlendorfer begann. 1954 heiratete die Jubilarin den Bäckermeister Alois Dreier. Zusammen bauten sie den Familienbetrieb, der seit 1933 in Ast ansässig ist, weiter auf. Durch ihre stets freundliche Art war sie bei allen Kunden sehr beliebt. Aus der harmonischen Ehe gingen 2 Kinder hervor.

Die Jubilarin genießt ihren wohlverdienten Ruhestand im Kreise der Familie ihres Sohnes und den 5 Enkelkinder und 1 Urenkel.



TV Haider

**Wir feiern
Firmenjubiläum vom
26.04. – 27.04.2019**

Neben tollen Angeboten gibt es auch ein kleines Programm mit Kinderschminken und einer Tombola. Der Erlös geht an die Gemeinde Tiefenbach für einen guten Zweck.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Von Mensch zu Mensch – Hand in Hand



Helferkreis in der Gemeinde Tiefenbach

- ⇨ praktische Hilfestellung
- ⇨ in unserer Gemeinde
- ⇨ von Menschen für Menschen
- ⇨ ehrenamtlich und unbürokratisch

Wir, die Pfarreien St. Georg Ast, St. Michael Zweikirchen und die evangelische Jakobusgemeinde sowie die Gemeinde Tiefenbach wollen in Zusammenarbeit einen Helferkreis aufbauen. So möchten wir schnell und unbürokratisch Menschen zusammenbringen, die einerseits Unterstützung brauchen (sei es körperlich, seelisch, materiell ...) und andererseits ihre Hilfe gerne anbieten. Gedacht ist an praktische Hilfestellungen (Fahrdienste, Einkaufen, Kinderbetreuung... in Notfällen), aber auch soziale Unterstützung wie reden, zuhören, Zeit schenken oder einfach nur da sein.

Möchten Sie Hilfe schenken oder kennen Sie Menschen, die Hilfe benötigen?

Interessiert?

Kommen Sie zu unserer Infoveranstaltung

Wann: Montag, 29.04.2019, 19.00 Uhr

Wo: Pfarrheim in Ast



Apps des Landkreises Landshut

BIWAPP – Bürger Info & Warn App

BIWAPP informiert über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen im Landkreis Landshut, wird aber auch bei der Bevölkerungswarnung und dem Katastrophenschutz eine tragende Rolle spielen. Unwetterwarnung, allgemeine Information, Schulausfall oder Großbrand: Der Nutzer kann selbst entscheiden, über welche Ereignisse in welchem Ort und in welchem Umkreis zu seinem derzeitigen Standort er Meldungen erhalten will. Auch Pegelstände können mithilfe der App aktuell abgerufen werden.

„BIWAPP“ ist kostenlos und kann über den Google Play Store (Android) oder den AppStore (iOS) heruntergeladen werden.

Wohin du Willst – WdW

Mit „WOHIN DU WILLST“ ist es einfach, mit dem öffentlichen Nahverkehr, Anrufsammeltaxen, Mitfahrgelegenheiten und Co. an deinen Wunschort zu gelangen und deine Fahrten zu planen.

Für alle Bus- und Bahnverbindungen in ganz Deutschland können Abfahrts- und Ankunftsort adressgenau angegeben werden, und der Fahrgast erhält die für ihn passenden Verbindungen. Alle Haltestellen der Linie können abgerufen werden, dazu werden auch die Stationen angezeigt, an denen der Fahrgast umsteigen muss. Regelmäßige Fahrten können gespeichert und per Knopfdruck aktualisiert werden. Die gespeicherten Fahrten sind auch ohne Internetverbindung verfügbar.

Es wird angezeigt, ob Bus oder Bahn pünktlich ankommen und wo sie sich gerade befinden. Im Falle einer Verspätung wird die neue Ankunftszeit automatisch berechnet.

In der regionalisierten Version können auf Wunsch die wichtigsten Neuigkeiten der Heimatregion per Push-Nachricht auf das Smartphone gesendet werden. So erhält man aktuelle Informationen über Fahrplanänderungen, z. B. aufgrund Straßenarbeiten.

Die „WOHIN DU WILLST“-App ist für iOS und Android erhältlich und kann über den App-Store bzw. Google Play Store kostenlos heruntergeladen werden. Nach der Installation kann eine Region ausgewählt werden, für die Push-Nachrichten empfangen werden – auch in der Regionalisierung können weiterhin deutschlandweit Verbindungen gesucht und angezeigt werden.

Stellenausschreibung

Aushilfskraft (m/w/d) für den Wertstoffhof gesucht!



Die Gemeinde Tiefenbach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Aushilfskraft (Minijob) für den gemeindlichen Wertstoffhof im Rahmen der Öffnungszeiten ein.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) richten Sie bitte bis spätestens **15.04.2019** an die Gemeinde Tiefenbach, Hauptstraße 42, 84184 Tiefenbach, Telefon 08709/9211-15.

Auskunft erteilt Herr Radlmeier.

Fahrradaktionstage der Stadt Landshut 2019

In der Woche vom 22. bis 27. April 2019 finden die Fahrradaktionstage der Stadt Landshut mit Filmvorführungen, einem Vortrag zum Alpe Adria Radweg, geführten Radtouren und als Abschluss und Höhepunkt dem eigentlichen Fahrradaktionstag statt. Die Schlussveranstaltung am 27. April wird von Oberbürgermeister Alexander Putz und Landrat Peter Dreier eröffnet. Das diesjährige Motto lautet „Radfahren – weil's Spaß macht“. Radfahren ist keine bierernste Angelegenheit. Bewegung, frische Luft, zügiges Vorankommen im Stadtverkehr machen einfach mehr Spaß als sich im Auto mit stop and go sitzend und gestresst zu seinem Ziel zu quälen.

Die Gemeinden des Landkreises Landshut sind wieder herzlich eingeladen, sich mit organisierten Sternfahrten am eigentlichen Fahrradaktionstag zu beteiligen. Wie in den letzten Jahren werden auch 2019 wieder Geldprämien für gemeinnützige Zwecke ausgelobt. Für das „Charity-Radeln“ werden in den Heimatgemeinden Teams gebildet. Die Teilnehmer*innen an den organisierten Sternfahrten erhalten bei ihrer Gemeinde Armbänder, die von der Stadt Landshut ausgegeben werden. Wie im letzten Jahr gibt es in heuer wieder drei Kategorien. Prämiert wird jeweils die Gemeinde mit der größten Gruppe, die Gemeinde, welche mit einer Gruppe aus mindestens drei Personen die größte Entfernung von Rathaus zu Rathaus zurückgelegt hat sowie die Gemeinde, die mit einer Gruppe von mindestens drei Personen zum ersten Mal am „Charity Radeln“ teilnimmt. Gibt es mehr als einen „Newcomer“ zählt die größte Gruppe. Hat die Gemeinde mit der größten Gruppe auch die weiteste Strecke zurückgelegt, so erhält die Gemeinde mit der zweitgrößten zurückgelegten Distanz den Preis. Die teilnehmenden Gemeinden werden gebeten, schon vorab ein gemeinnütziges Projekt auszuwählen, das unterstützt werden soll.

Nach den bei der Verleihung der Geldpreise 2018 ausgesprochenen „Kampfansagen“ steigt schon jetzt die Spannung, ob es eine Gemeinde schafft, Wörth an der Isar in der Kategorie „größte Gruppe“ erstmals zu übertreffen.

Die Stadt Landshut ist aus den umliegenden Gemeinden zum Teil schon sehr gut mit dem Fahrrad erreichbar. Pedelecs machen sogar Strecken von 20 Kilometern und mehr (fast) zum Spaziergang.

Die Sternfahrer werden wieder am Stand der Landshuter Zeitung gegenüber dem Rathaus in Empfang genommen und registriert. Die Sternfahrer sollten am 05. Mai bis 10:30 in der Landshuter Altstadt eintreffen. Geplant ist ein „Ziel-einlauf“ am Beginn der Fußgängerzone vor dem Rathaus. Die Gruppen sollen daher von der Heilig Geistbrücke aus in die Altstadt einfahren.

